



www.uni-giessen.de/prima

**Plattform für
strukturierte
Promotionsausbildung in den
Materialwissenschaften**

Kontakt:
Dr. Martin Güngerich
Tel.: (0641) 99 33602
martin.guengerich@materialwiss.uni-giessen.de

**Besprechungen, Workshops und Konferenz-Panels moderieren:
Informationsaustausch, Ideenfindung, Diskussionen und Maßnahmenplanung
zielorientiert anstoßen und produktiv steuern.**

Zweitägiger Workshop für den wissenschaftlichen Nachwuchs im ZfM/LaMa

Workshop-Moderation: Oliver Leibrecht M.A., www.euton.de

Termin: Montag, 23.10.2017 + Dienstag, 24.10.2017, je 9:00-16:00 Uhr

Ort: JLU Gießen, Physik-Institutsgebäude, Heinrich-Buff-Ring 16, Raum 212 („Konferenzzimmer“)

In der wissenschaftlichen Arbeit gibt es viele Dinge, die ich nicht machen kann, ohne mich mit anderen abzustimmen; oder die andere nicht machen können, ohne sich mit mir abzustimmen. Daher erleben wir immer wieder Besprechungs- und Veranstaltungs-Situationen: Die kleine informelle Besprechung zu zweit auf dem Gang, offiziell einberufene Sitzungen mit mehreren Beteiligten aus verschiedenen Kontexten, sowie Konferenzen und Tagungen mit vielen Personen. Viele Individuen haben viele Meinungen und viele Ideen und bringen daher auch viele Lösungspotenziale mit.

Wenn daraus kein Chaos, sondern eine klare Linie entstehen soll, gilt: Je mehr Menschen und Informationen, desto wichtiger ist es, frühzeitig klar zu strukturieren. Damit sich jede Person da einbringen kann, wo es passt und sie klar weiß, worum es geht, wie es abläuft, was als Ergebnis herausgekommen ist und was nun konkret jede Person tun soll. Und wenn es doch mal zu Chaos kommt (z.B. Zeitverluste, Meinungsverschiedenheiten, Unterbrechungen, etc.): Souverän mit der Störung umgehen, eine Lösung finden, zum Eigentlichen zurückkommen und das Wichtige bearbeiten.

Wie lässt sich das verwirklichen? Das können Sie in diesem Seminar erfahren und ausprobieren.

Inhalte

- Besprechungen (Gruppen-, Projektplanungssitzungen, etc.) und Veranstaltungen zielorientiert planen, durchführen und nachbereiten
- die eigene Moderationsrolle wahrnehmen und sie authentisch und glaubwürdig ausfüllen
- bewährte und spezielle Moderationsmethoden und -techniken
- Kreativität und Kooperation in moderierten Gruppen fördern
- Heterogene Gruppen moderieren und schwierige Situationen flexibel und konstruktiv steuern

Arbeitsweise: Trainer-Inputs, Erfahrungsaustausch, intensive Übungs-Einheiten und Feedback.

Bedingung: Bitte bringen Sie Mut zum Ausprobieren, Freude am Experimentieren und Offenheit für die anderen Teilnehmenden mit! Dann wird dieser Workshop für alle Beteiligten ein Erfolgserlebnis und eine gewinnbringende Erfahrung!

Gruppengröße: max. 12 Personen